Steuer-Stammtisch 11.05.11

JUPITER
Wirtschaftstreuhand GmbH
Buchprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Dr. Michael Kowarik
Wirtschaftstreuhand-KEG, Steuerberatungsgesellschaft

WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT IST KEIN PRIVILEG DER GROSSEN

11.05.11

Rudolf Vesztergombi

Rat & Tat Partner

VISIONEN DER MANAGEMENTLEHREN DER 80er JAHRE

- Leistung durch Motivation
- Leistung durch übertragene Verantwortung
- Leistung durch Entfaltung
- Leistung durch Selbstverwirklichung

Instrumentarien zur Selbstkontrolle und Transparenz wurden verpönt

VISIONEN DER 68er

- Give Peace a Chance
- Vision eines gefängnislosen Staates
- Antiautoritäre Erziehung
- Fehlverhalten wurde mit Gesellschaftszwängen entschuldigt

Dies führte zur Vernachlässigung kontrollfähiger Instrumentarien

VISIONEN DES KOMMUNISMUS

- Alle Menschen sind gleich
- Jeder erbringt seine individuelle Leistung zum Wohle der Gemeinschaft unabhängig seiner Einkünfte

Der Leistungsunwille führte ins Debakel

Obwohl aus dieser Zeit das Schlagwort stammt

"Vertrauen ist gut Kontrolle ist besser"

diente Kontrolle nur zum Schutz und Erhaltung der privilegierten Kaste

S T A A T	**U N T E R N E H M E N**
PRÄSIDENT	UNTERNEHMER
REGIERUNG	FIRMENLEITUNG
MINISTERIEN	MANAGEMENT
EXEKUTIVE	REVISION (Sicherheitsapplikationen)
Präventivmaßnahmen Verfolgungsmaßnahmen	Präventivmaßnahmen Verfolgungsmaßnahmen

KRIMINALSTATISTIK IN UNTERNEHMEN:

(R. Hofmann: Unternehmensüberwachung Revisionspraxis)

25 % Absolut ehrlich auch bei günstiger Gelegenheit

25 % Suchen einen Weg zur Bereicherung

50% Nützen die günstige Gelegenheit aus

WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT ALLGEGENWERTIGER FAKTOR

KRIMINALSTATISTIK in BEVÖLKERUNG:

8 % kriminelle Neigung in arbeitsfähiger Bevölkerung
20 % kriminelle Neigung wenn es leicht geht
12 % Profis und Betrüger
3 % Krankhafte Täter
85 % Gelegenheitstäter

ÖSTERREICHISCHE STUDIE:

Anzahl der Delikte:

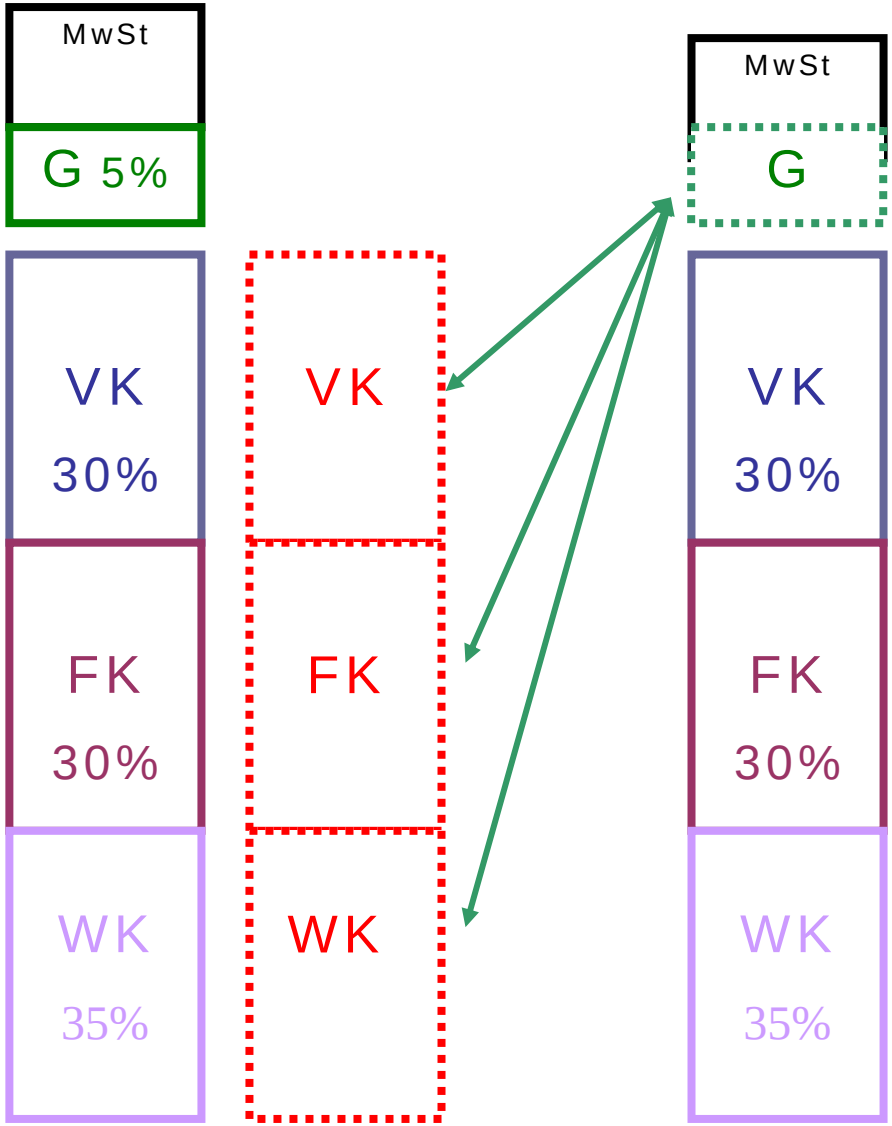
44 % Unternehmensintern

22 % Interne mit externen Komplizen

34 % Externe Angriffe

In Schadenssumme:

76 % Interner Verursacher
24 % Externer Verursacher



GEWINNMAXIMIERUNG

19 Einheiten
sind Notwendig zur
VERLUSTABDECKUNG

„Milchmädchenrechnung“ zur Abdeckung von überhöhten ungeklärten Abgängen

Abdeckung bei überhöhten Abgängen		
bei einem kalkulierten Gewinn von	**5,0**	**%**
Branchenübliche Inventurdifferenz	**1,0**	**%**
Überhöhte Inventurdifferenz	**5,0**	**%**
ergibt ein Einsparungspotential von	**4,0**	**%**

Um 4 % mehr Gewinn zu erzielen ist ein Mehrumsatz von 80 % notwendig

B E D R O H U N G S F O R M E N

- Diebstahl
- Entwendung
- Betrug
- Veruntreuung
- Untreue
- Unterschlagung
- Bestechung
- Computerkriminalität
- Sabotage
- Geschenkannahme
- Scheckbetrug
- Wechselbetrug
- Spionage – Verrat
- Unerlaubte Nutzung von Betriebseigentum

Bilanzmanipulationen

- Umsatzsimulation – Verkauf ohne oder überhöhte Rechnung
- Umsatzverschiebung in Zeit oder Bereiche
- Aufwandsverschiebungen
- Ausbuchung von Forderungen
- Ausbuchung von Schadensfällen
- Manipulation bei Instandhaltung
- Falschbuchung von Anlagevermögen
- Falsche Lagerbewertung
- Falsche Garantie und Bürgschaftsbewertung
- Falsche Bewertung betrieblicher Aufwände
- Falsche Bewertung von Liefer- u. Kreditverbindlichkeiten

Buchhaltungsmanipulationen

- Falsche Forderungsbuchung zu Uneinbringlichkeit
- Falsche Teilzahlungsbuchungen
- Erfundene Lohn- u. Gehaltsbuchungen
- Erfundene oder falsche Spesenverbuchungen
- Stornobuchungen
- Falsche Umsatzverbuchung in Zeit und Summe
- Erfundene oder falsche Verbuchung von Sachleistungen
- Falsche Lagerkorrekturen

Belegmanipulationen

- Falsche Rechenvorgänge
- Falsche Deklarationen
- Erfundene Belege
- Mehrfachverwendung
- Stornovorgänge
- Manipulation an Lieferscheinen
- Interne Warenverschiebung
- Inventur oder Bestandsaufnahme
- Manipulationen bei Kassen oder Tagesabschlüssen
- Scheck- Kreditkartenmanipulationen

- **IGNORANZ**
- **VERSCHWOMMENHEIT ZWISCHEN LEGAL UND ILLEGAL**
- **ORGANISCHES WACHSTUM OHNE KONTROLLWESEN**

PRÜFUNGSMETHODEN

- Die perfekte Kontrolle gibt es nicht und wer danach strebt hat schon verloren
- Prüfung und Kontrolle wird meist unangenehm empfunden
- Typische Ausnahme ist Bankwesen und Gastronomie
- Keine demütigende oder schikanöse Kontrollen
- Motivation zur Selbstkontrolle

TRANSPARENZ = Kontrolle

BEGÜNSTIGENDE FAKTOREN ZU MANIPULATIONEN

- **Fehlende Kompetenztrennung der funktionalen Verantwortlichkeiten**

  - Aufsichtskompetenz (Mehraugenprinzip)
  - Ermächtigungskompetenz (Mehrunterschriften)
  - Durchführungskompetenz (Duales Bestätigungsprinzip)
  - Kontrollkreiskompetenz (Geschlossenes Bestätigungsprinzip)

- **Fehlende Zugangsberechtigung gegenüber Vermögenswerten**
- **Fehlende organisatorische und administrative Vorgaben**
- **Fehlende statistische Aufzeichnungsmöglichkeiten**
- **Fehlende oder mangelhafte technischen Sicherheitsvorkehrungen**
- **Fehlende oder mangelhafte Kontrollfunktionen und Kontrollinstitutionen (Revision)**

VERDACHTSFAKTOREN

- **Passiver Widerstand von Personen gegenüber organisatorischen und administrativen Richtlinien**
- **Undokumentierte Vernichtung von Geschäftsunterlagen oder Belegen**
- **Wirtschaftlich unerklärbare Finanztransaktionen**
- **Hohe Anzahl von Finanz, Kunden, Lieferanten Konten**
- **Auffallende Abweichungen von statistischen Werten bezogen auf Summen- und Zeitkomponenten**
- **Versuche von Informationsverschleierung**
- **Verhinderung – Unterschlagung – Kopien - Falschablage von Berichten und Belegen**
- **Verhinderung von Informationen an Soll-Empfänger**

- **Unklare und verwirrende Darstellung von Informationen**
- **Oftmalige Anwesenheit im Unternehmen in unkontrollierbaren Zeitabschnitten**
- **Ablehnung von Urlaubs- oder Krankenstandsvertretungen**
- **Auffallendes Telefonverhalten wie Versuch der Geheimhaltung – Umleiten – Passwort bei Telefonanrufbeantwortern**
- **Geheimhaltungsversuch von Kunden- oder Lieferantenkontakten**
- **Auffallendes Firmeninteresse im Krankenstand oder Urlaub**
- **Mitnahme von Geschäfts und Arbeitsunterlagen**

- **Informationen aus Gerüchten**

  - Verschuldung eines Mitarbeiters
  - Spielsucht
  - Drogensucht
  - Persönliche Beziehungen zwischen Schlüsselpositionen

- **Ungenutzte Personaleinkaufsmöglichkeiten**
- **Vandalismus gegenüber sicherheitstechnische Einrichtungen**
- **Deaktivierung von sicherheitstechnische Einrichtungen**

ENTDECKEN VON MANIPULATIONEN

- **Diskrete Analyse, verdeckte Prüfung auf Wahrheitsgehalt und Plausibilität**

  - Vorgang
  - Mögliche Schadenshöhe
  - Mittäter / Mitwisser
  - Soziale Stellung / Umfeld
  - Verhalten
  - Herkunft
  - Verbringung
  - Hobbys

- **Erstellung schriftlicher Report – Diagramm – Anschauungsmaterial**
- **Berichterstattung an die höchste Instanz bei schwerwiegenden Manipulationen**
- **Berichterstattung an die höhere Instanz bei weniger schwerwiegenden Manipulationen**

Entscheidung über weitere Vorgangsweise

- **Diskrete Beweismittelbeschaffung**

  Kopien der in Zusammenhang stehender Administration
  Diskrete Suche nach Hinweisen im betrieblichen Bewegungsumfeld
  Verfolgungshandlungen technischer u. personeller Art
  Kontaktaufnahme mit involvierten Personenkreis / Zeugen

- **Einschaltung von externen Institutionen und Techniken**

- **Chronologisch strukturierter Bericht mit Anschauungsmaterial und nachvollziehbare Diagramme**

Entscheidung über weitere Vorgangsweise z.B:

- Geheimhaltung
- Disziplinarverfahren
- Kündigung / Entlassung
- Sicherstellung von entwendeten Werten
- Aufforderung zur Schadenswiedergutmachung
- Strafanzeige im Vorfeld oder erst nach Konfrontation
- Einbringung von Regressforderungen

• Strafanzeige im Vorfeld

- Verfassung einer schriftlichen Strafanzeige (Anwalt)
- Vorsprache bei Staatsanwaltschaft / Ermittlungsbehörden
- Übergabe von chronologischen Report mit Anschauungsmaterial
- Absprache über weitere Vorgangsweise
- Maßnahmen zur Sicherstellung von Werten
- Maßnahmen gegen Verdunkelungsversuchen

Vorbereitung Delinquenten – Konfrontation

- Festlegung von Zeit und Ort
- Festlegung von anwesendem Personenkreis

  - Kompetente Entscheidungsträger
  - Informierter Betriebsrat
  - Anwalt
  - Ermittelnde Personen
  - Zeugen auf Bedarf
  - Geschlechtsspezifische Überlegungen

- Bestimmung von technischen Hilfsmittel
- Selektion der Beweismittelvorlage
- Festlegung der Verhandlungstaktik
- Festlegung der Strategien nach möglichen Verhandlungsabläufen
- Information der Behörde über mögliches Interventionsersuchen

Delinquenten – Konfrontation

- Grundsätzlich amikale Verhandlungsführung
- Geschlechtsspezifische Verhandlung
- Wechselwirkende Verhandlungsführung
- Delinquent soll erzählen
- Laufende Verfassung von Notizen
- Anbot von Schadenswiedergutmachung
- Schriftliches Geständnis
- Schriftliche Vereinbarung über Schadenswiedergutmachung
- Sicherstellung von Werten

Strafrechtliche Anzeige während Konfrontation

- § 86 StPO (privates Anhalterecht)

  Liegen hinreichende Gründe für die Annahme vor, dass eine Person eine mit gerichtlicher Strafe bedrohte Handlung ausführe, unmittelbar vorher ausgeführt habe, oder dass nach ihr wegen einer solchen Handlung gefahndet werde, so ist jedermann berechtigt, diese Person auf angemessene Weise anzuhalten. Er ist jedoch verpflichtet die Anhaltung unverzüglich dem nächsten Sicherheitsorgan anzuzeigen.

- Telefonische Verständigung der zuständigen Kriminaldirektion

- Persönliche Protokollerstellung bei zuständiger Behörde und Übergabe der relevanten Unterlagen und Beweisen

Analyse des Herganges

- Wie war die Manipulation möglich
- Wie kann die Manipulation korrigiert werden
- Wie könnte die Manipulation verhindert werden

B E T R I E B S S P I O N A G E

AUFTRAGGEBER – MOTIVE

- Informationshandel
- Vorsprung im Wettbewerb
- Kampf um Marktanteile
- Zeitfaktoren
- Kostenersparnis
- Erfolgszwang
- Existenznot

METHODEN DER VERSTRICKUNG

- Vorteilsgewährung
- Versprechungen Verlockung
- Persönliche Abhängigkeit
- Bestechung
- Erpressung
- Abwerbung
- Einschleusung

E I N K A U F

- Lieferantendaten – Rohmaterial
- Einkaufskonditionen
- Einkaufsmengen
- Lagerbestände
- Versorgungslogistik

V E R K A U F

- Kundendaten
- Verkaufskonditionen
- Marketingstudien
- Marktsegmente
- Verkaufs- und Marketingstrategien
- Vertriebsnetz
- Zustelllogistik
- Einzelumsätze
- Lagerbestände

F I N A N Z W E S E N

- Kapitalstruktur
- Kapital - Beschaffung
- Fremdfinanzierung
- Verbindlichkeiten
- Sachanlagen
- Kalkulationsgrundlagen
- Budgetplanung

G E F Ä H R D U N G & R I S I K O

- Worin liegt das gefährdete Know-how

- Welche Informationen gelten als höchst schützenswert.

- In welchen Bereichen befinden sich diese Informationen

- Wo befindet sich die größte Ballung

- Wer hat Zugang zu schützenswerten Informationen

COMPUTER-KRIMINALITÄT HAUPTZIELE int. ANGRIFFE

- Allgemeine Datenarchive
- Information & Kommunikation
- Finanz u. Rechnungswesen
- Administrationslogistik
- Bank- Börse- Finanzwesen
- Rohstoff & Transportlogistik
- Staatsdienste

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Physischer Schutz der EDV
- Unterbindung von Daten- / Informationsflüssen
- Kryptographie
- Zentrale Administration von Software
- Backup- / Notfallplan
- Vortestung neuer Software
- Zugriffskontrolle
- Authentifizierung / Identifizierung
- Zugriffskompetenz Administratoren / User
- Organisatorische Kompeteztrennung
- Protokollierung relevanter Operationen
- Schriftliche Organisationsrichtlinien und Schulungen

TECHNISCHE MASSNAHMEN

- **Einfache Bedienung**
- **Erweiterungsfähig**
- **Upgradebar**
- **Fälschungssicher**
- **Kompatibel mit weiterem Equipment**
- **Einfache Beschaffung**
- **Einfache Wartung**

ES IST NICHT WICHTIG ALLES ZU WISSEN

WICHTIG IST ZU WISSEN WO FINDET MAN DIE

INFORMATIONEN

DIE KRIMINALISTISCHEN 7 W

WER .....

WANN .....

WO .....

WAS .....

WIE .....

WOMIT .....

WARUM .....

Aus dem Leben gegriffen:

- Europapier 220 Mio. Kompetenz-trennung , – auffälliger Lebensstil
- Fotoausarbeitung Firma in der Firma mit Vertriebsystem
- AKH (Eifersucht)
- World Vision
- Eintrittsgelder Schloss
- Summenfälschung bei Pensions-auszahlungen
- Überhöhte Kreditvergabe (Provision)
- Bankomat Nachfüllung
- Umbuchung für riskante Finanzgeschäfte
- Riegerbank Bilanzfälschung
- Internationaler Bankbetrug
- Notausgänge (Bohrmaschine)
- Treibstoffverbrauch (Familie tankt)
- Aushilfskräfte
- Verspätete Personalabmeldungen
- Keine Personaleinkäufe
- Keine Kassendifferenzen
- Telefonkostenkontrolle
- Zutrittsmöglichkeiten außer Betriebszeit (Wach- Reinigung)
- Unversperrte Transportcontainer
- Unzulängliche Warenannahme (Gartenschlauch, Filialannahme)
- Deponiemöglichkeit
- Postversand aus Lager
- GF-Betrug in Telekommunikation
- Palletten
- Autoteile
- etc., etc., etc.